

Quadrennen in Heringen:

Marlon Dreier setzt Siegesserie fort und ist auf Titeljagd

Am vergangenen Sonntag machten sich die Fahrer des MSC Ohmtal und HB Quadracing-Team schon früh am Morgen auf den Weg nach Heringen an der Werra zum 5. Lauf der ISOTEC ADAC/DMV Quadchallenge. Nach 2 Jahren Pause lieferte der AMCC wieder ein gut organisiertes Rennen ab. Das Wetter spielte während des gesamten Rennens auch mit, im Vorfeld wurde die Rennstrecke aber durch die starken Regenfälle der vergangenen Tage stark in Mitleidenschaft gezogen. Wie viele Wegbegleiter des MSC Ohmtal wissen, steht das Quadrennen in Heringen für die Clubfahrer nicht gerade unter einem guten Stern. Diesmal liefen zwar alle Rennläufe unfallfrei ab, dafür hatten Heinz Brandt, Daniel Hornemann (beide Klasse 1) und Peter Schmalz (Kl. 3 + 4b) mit technischen Problemen an Ihren Rennquads zu kämpfen. In den Jugendklassen lief dagegen für die Clubfahrer alles rund.

In der Klasse 1 machten die beiden Gaststarter Saskia Brüner und Fabian Bürgel den anderen Fahrern das Leben schwer und konnten am Ende den ersten und zweiten Platz für sich entscheiden. Udo Scholz wurde verdient Dritter und sicherte sich mit diesem Ergebnis erstmals 10 Punkte für die Meisterschaftswertung, da Brüner und Bürgel nicht in der Serie eingeschrieben sind. Die Platzierungen von Heinz Brandt, Bernd Schomber und Daniel Hornemann reichten zwar nicht für einen Pokal, dafür konnten aber auch Sie wertvolle Punkte für die Meisterschaft sammeln.

Die Klasse 2 wurde ein weiteres Mal von Marcel Brüner dominiert. Er setzte sich gegen den immer stärker werdenden Marco Hellwig durch und konnte somit weitere 10 Meisterschaftspunkte sammeln. Ray Gärtner wurde Dritter und Christoph Budde aus dem nahen Roßdorf musste mit dem vierten Platz vorlieb nehmen.

In der Klasse 3 musste Peter Schmalz erneut mit Motorproblemen passen. Teddy Desenz (5.) und Mike Mosler (6.) verzichteten auf die Durchführung des B-Finals. Im A-Finale gab es ein Novum: Alle Vier, die an der Startampel standen, hatten bis zum Finallauf 16 Punkte gesammelt. Unter den vier Punktgleichen holte sich erstmals Banshee-Fahrer Nico Rausch den Final- und damit auch den Tagessieg gefolgt von Christian Bonkowski, Dietmar Ziegler und Matthias Hahnke.

In der MEFO Sportklasse bis 450 ccm erzielte Detlef Brüner auf der RST seinen vierten Saisonsieg; Stephan Bischoff vom MSC Angenrod wurde Zweiter vor seinem Clubkollegen Matze Hahnke.

Den ersten Platz in der Klasse MEFO Sport open sicherte sich der Angenröder Stephan Bischoff, der in dieser Klasse als Gastfahrer an den Start ging. Paddy

Thorne aus England belegte mit konstanter Fahrweise Platz 2 und holte sich damit weitere 10 Meisterschaftspunkte. Für Mike Ehlert vom ISOTEC Racing Team lief es nicht ganz so gut. Durch einen Dreher und das Befahren der Innenbahn erhielt er für seinen 1. Lauf keine Punkte und wurde am Ende Dritter.

Marlon Dreier, der Youngster und Seriensieger des MSC Ohmtal und vom HB-Quad-Racing-Team, konnte seinen 5. Saisonsieg in der Klasse 5 feiern! Er verwies Phil Grünberg und Simon Bonkowski auf die Plätze 2 und 3 und steuert mit Riesenschritten auf die Meisterschaft 2014 zu.

In der Rookie-Jugendklasse gewann Clubfahrer Niko Bauer den ersten Lauf, musste dann aber seine Sachen packen um rechtzeitig in den Urlaub zu kommen. Dadurch wurde er Gesamt-Vierter, nahm aber weitere 7 Meisterschaftspunkte mit. Der Sieg ging an Emanuel Stanoiu vor Theo Garthe, gefolgt von Clubfahrer Milan Dreier, der mit jedem Rennen an Sicherheit gewinnt und immer besser mit seinem neuen, vom MSC Ohmtal zur Verfügung gestellten Quad zurecht kommt.

Malte Hermann setzte sich in der Jugendklasse 6b mit 3:1 gegen Gabriel Hilpert durch; Dritter wurde der Lübbenauer David Kittler.

Im Rahmenprogramm starteten die Speedkarts, von denen allerdings wegen der schwierigen Bahnverhältnisse nur zwei bis zum Schluss durchhielten. Andreas Klaus (Detmold) gewann vor Peter Heussner aus Niederaula.

Außerdem startete eine Gruppe von Fahrern mit Simson-Motorrädern im Rahmenprogramm. Sieger wurde Martin Schmidt (Edensbach) vor dem ältesten Teilnehmer Fips Dauderer (Olching) und Marius Hildebrand (Rappertsweiler).

Die Zielflagge fiel am Sonntag bereits gegen 16 Uhr – ohne einen einzigen Sturz oder Unfall. Der AMCC Heringen war sehr zufrieden mit dem Ausgang der Veranstaltung und wird voraussichtlich auch im kommenden Jahr wieder ein Quadrennen veranstalten.

Nun gönnen sich die Fahrer eine vierwöchige Verschnauf-Pause bis zum 6. Lauf der ISOTEC ADAC/DMV Quad Challenge am Sonntag, den 7. September auf der Super-Grasbahn in Nandlstadt, vor den Toren von München in der Hallertau.